



Praxistipps



Mitmachen und gewinnen!

- 1 Melden Sie sich ab sofort auf einer der Internetseiten der Aktion an: www.utopia.de/1000 oder www.ecotopten.de/1000
- 2 Geben Sie dort den Stand Ihres Stromzählers ein.
- 3 Machen Sie sich nun auf die Suche nach Stromfressern in Ihrem Haushalt. Dabei helfen Ihnen unsere Informationsblätter zur „Aktion 1.000 Euro Strom sparen“ – und die FAQs auf der Internetseite.
- 4 Ziel der Aktion ist, dass Sie in Ihrem Haushalt 1.000 Kilowattstunden (kWh) pro Jahr weniger verbrauchen als vor Ihrer Teilnahme. Dazu haben Sie zwei Jahre Zeit. Gelingt Ihnen dies innerhalb von maximal zwei Jahren, können Sie an unseren Verlosungen teilnehmen.

Die Gewinne

Zu gewinnen gibt es zehn Mal 1.000 Euro und attraktive Sachpreise. Besonders stromeffiziente Haushalte können sich auf zusätzliche Sonderpreise freuen, ebenso Haushalte, die zwar nicht 1.000 kWh eingespart haben, sondern „nur“ 10 Prozent des Stromverbrauchs des Vorjahrs.

Sie sparen auf jeden Fall

Mit unseren Stromspartipps können Sie Ihre Stromrechnung pro Jahr um bis zu 250 Euro und mehr reduzieren. Bei einer einmaligen Investition von 200-250 Euro in verschiedene stromsparende Kleinprodukte sparen Sie damit in fünf Jahren 1.000 Euro!

**Kleiner Aufwand – großer Effekt!
Machen Sie mit!**

Ihre Heizkörper rauschen und die Heizkörper werden ungleichmäßig warm?

Dann sollten Sie einen so genannten hydraulischen Abgleich in Betracht ziehen. Hier stellt ein Heizungsfachmann sicher, dass die Heizkörperventile an das ganze Heizsystem angepasst werden. Je nach Ausgangssituation ergeben sich Stromersparungen von 5-20 Prozent.

Für die Abschätzung der benötigten Leistung einer herkömmlichen Heizungspumpe hilft Ihnen folgende **Faustformel**:

Beheizbare Wohnfläche geteilt durch **fünf** =
Pumpenleistung in Watt.

Beispiel: Wohnfläche 100m² = Pumpenleistung 20 Watt.

Für eine neue Hocheffizienzpumpe gilt:

Beheizbare Wohnfläche geteilt durch **fünfzehn** =
Pumpenleistung in Watt.

Der Heizungsfachmann kann die **Betriebszeit der Heizungspumpe** an die der Heizung angleichen. Dann arbeitet die Pumpe nur, wenn die Heizung gebraucht wird. Außerhalb der Heizperiode (Urlaub, Sommer usw.) steht die Pumpe automatisch still.

Wenn Sie sich für eine neue Heizungspumpe entscheiden, achten Sie darauf, dass sie in der Energieeffizienzklasse A eingestuft ist.



**Energiewende –
wir fangen schon mal an!**

Aktion 1.000 Euro Strom sparen

Heizungs- und Warmwasserpumpen

Eine Kampagne von



Öko-Institut e.V.
Merzhauser Str. 173, D-79100 Freiburg
Tel: 0761/45295-0, Fax: 0761/45295-288
info@oeko.de, www.oeko.de

Utopia.de
Deutschlands führende
Internetplattform für
nachhaltigen Konsum

Gefördert durch:

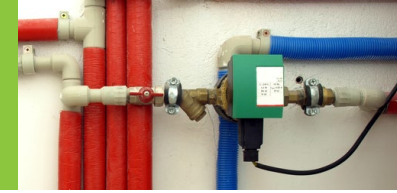


Stand: 11/2012
Fotografien: Titel: milia / photocase.com, © lightpoet,
© Olaf Herrmann, © by-studio - Fotolia.com; außen: ©
Ramona Helm, © arthurdent - Fotolia.com; innen: © Robert
Kneschke, © Kasia Bialasiewicz, © withGod, © Jürgen Fädicke
- Fotolia.com, careaux mit o., kemal / photocase.com



Eine gemeinsame Aktion von Öko-Institut e.V. und Utopia.de

Aktion 1.000 Euro Strom sparen Heizungs- und Warmwasserpumpen



Pumpen im Haushalt

Pumpen haben mit etwa 10 Prozent einen wesentlichen Anteil am Stromverbrauch eines durchschnittlichen Zwei-Personen-Haushalts.

Häufig sind die Pumpen aber völlig überdimensioniert, nicht optimal eingestellt und werden zeitlich nicht geregelt. Dann liegt der Verbrauch weit über dem Durchschnitt und damit viel zu hoch. Pumpen sind klein und in Heizungskellern versteckt. Deshalb werden sie beim Stromsparen oft übersehen.

Zwei Arten von Pumpen spielen für private Haushalte eine Rolle:

- **Heizungspumpen** transportieren das erwärmte Wasser vom Heizkessel zu den Heizkörpern,
- **Warmwasser-Zirkulationspumpen** versorgen Wasserhähne und Duschen.

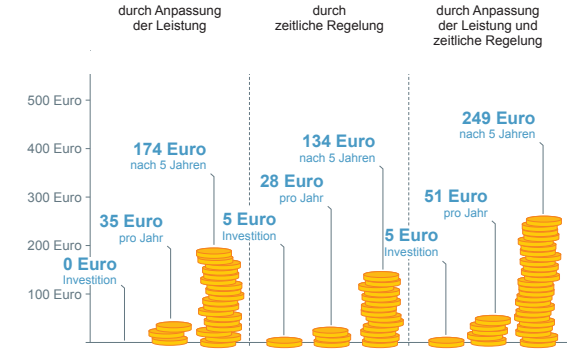
So können Sie durch Anpassung Ihrer Pumpen bis zu **210 kWh pro Jahr** einsparen

Die meisten Heizungspumpen sind mit einem mehrstufigen Leistungsschalter ausgestattet. Oftmals werden sie auf der höchsten Stufe betrieben und verbrauchen so unnötig viel Strom. Wenn Ihre Heizungspumpe nicht schon auf der niedrigsten Stufe läuft, stellen Sie zur Probe die niedrigste Stufe ein. Wird die Wohnung nicht ausreichend warm, können Sie einfach die nächst höhere Stufe einstellen.

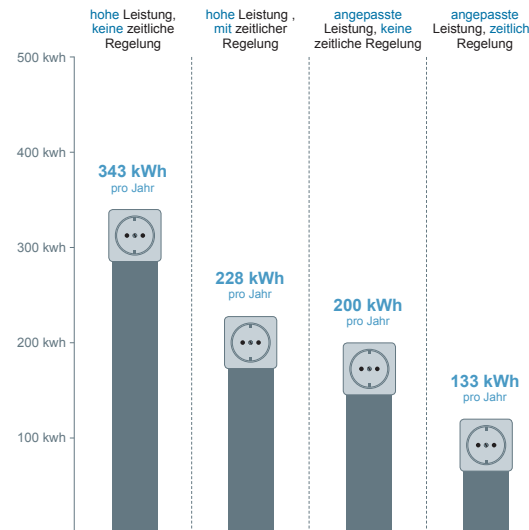
Außerdem sollten Sie prüfen, ob Ihre Pumpe über eine Möglichkeit zur zeitlichen Regelung verfügt. Überlegen Sie, wann Sie wirklich warmes Wasser benötigen und ob Sie die Pumpe über die Heizungsregelung ohne Komfortverlust zeitweise abschalten können (nachts oder während der Arbeitszeit).

Falls sich die Heizungsschaltung nicht umstellen lässt, können Sie in manchen Fällen, vor allem bei den Warmwasserpumpen, eine Zeitschaltuhr einbauen – und zwar wenn die Pumpe nicht direkt verdrahtet, sondern über einen Stecker angeschlossen ist.

Der Beitrag zur Aktion 1.000 Euro Strom sparen ...



Das Anpassen der Leistung der Heizungspumpen sowie deren zeitliche Regelung kostet Sie nichts bzw. höchstens 5 Euro für eine Zeitschaltuhr und kann Stromkosten von etwa 51 Euro pro Jahr einsparen. Daraus ergibt sich in fünf Jahren eine Gesamteinsparung von 249 Euro.



Unser Extra Tipp

Bei vielen alten konventionellen Pumpen lohnt sich auch der vorzeitige Ersatz durch eine Hocheffizienzpumpe. In der Regel lohnen sich der Kauf und der Einbau schon nach wenigen Jahren. Nähere Informationen finden Sie bei <http://www.co2online.de/kampagnen-und-projekte/energiespar-ratgeber/pumpencheck/index.html>

*Annahmen:
Heizsaison: 34 Wochen pro Jahr, Betriebszeit ungeregelt: 168 Stunden pro Woche, Betriebszeit geregelt: 112 Stunden pro Woche. Hohe Leistung 60 W, angepasste Leistung 35 W.
0,243 Euro/kWh (Arbeitspreis ohne Grundgebühr, Stand 01/2012)
Da mit steigenden Strompreisen zu rechnen ist, wird die Einsparung voraussichtlich noch höher ausfallen.*